

RS OGH 1981/1/27 10Os118/80, 13Os10/91 (13Os11/91), 11Os22/92 (11Os23/92, 11Os28/92), 11Os6/93, 13Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.01.1981

Norm

MRK Art6 Abs3 litd IV4

StPO §3

StPO §281 Abs1 Z4

StPO §463

Rechtssatz

Nach der in § 3 StPO statuierten Pflicht zur Erforschung der materiellen Wahrheit darf die beantragte Vernehmung von Tatzeugen zur Überführung oder Entlastung eines leugnenden Angeklagten prinzipiell nicht abgelehnt werden; dies gilt gerade auch für das Verfahren über Schuldberufungen. Nur besondere - (auch) durch die Antragsbegründung nicht in Frage gestellte - Erwägungen, welche im konkreten Fall zur Annahme führen, daß die verlangte Beweisaufnahme keinesfalls zur Wahrheitsfindung beitragen kann, können die Ablehnung eines solchen Antrages rechtfertigen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 118/80

Entscheidungstext OGH 27.01.1981 10 Os 118/80

Veröff: EvBl 1981/177 S 497 = JBl 1981,445

- 13 Os 10/91

Entscheidungstext OGH 20.03.1991 13 Os 10/91

Vgl auch; Veröff: ZVR 1992/14 S 30

- 11 Os 22/92

Entscheidungstext OGH 24.03.1992 11 Os 22/92

Vgl auch

- 11 Os 6/93

Entscheidungstext OGH 02.02.1993 11 Os 6/93

- 13 Os 139/96

Entscheidungstext OGH 02.10.1996 13 Os 139/96

Ähnlich

- 11 Os 59/12d

Entscheidungstext OGH 28.06.2012 11 Os 59/12d

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0075016

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at